

Aachen

Seite 15 · Nummer 206 · Mittwoch, 3. September 2008

Brandstiftung: 540 000 Euro Sachschaden

Aachen. Mit 50 Feuerwehrleuten mussten in der Nacht zum Dienstag die Berufs- und die Freiwillige Feuerwehr Eilendorf zum Gelände einer Metall-Recyclingfirma in der Eilendorfer Kaubendenstraße, ganz in der Nähe des Briefzentrums der Deutschen Post, ausrücken. Kurz vor 1 Uhr wurde der Leitstelle der Brand gemeldet. Größere Mengen Holz, das in einer 15 Meter langen und 5 Meter breiten Box bis zu 3,5 Meter hoch gestapelt war, brannten.

Noch bevor die Feuerwehr eintraf, griffen die Flammen auf drei neben der Holzlagerbox stehende hochwertige Baufahrzeuge über. Ein Muldenkipper, ein Radlader und ein Kran wurden zum Raub der Flammen. Die Feuerwehr setzte auch ein sogenanntes Wendrohr ein, das auf dem Löschfahrzeug fest installiert ist und sehr große Mengen Wasser pro Minute auf die Flammen werfen kann.

Da die Brandursache ungeklärt war, wurde die Kriminalpolizei eingeschaltet. Dabei stellte man fest, dass Brandstiftung vorliegt. Den Schaden schätzte die Polizei gestern auf etwa 540 000 Euro.

Hinweise auf Täter sind der Polizei bislang nicht bekannt. Sie bittet daher Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich mit dem Kriminalkommissariat 11 in Verbindung zu setzen. Die Beamten sind erreichbar unter ☎ 9577-31101. (rub)